… herzlich willkommen!

FRENZ KRIEGER

Inh. Klaus Krieger

Bundesstraße 59
25495 Kummerfeld

Telefon 04101/71517
Telefax 04101/76604

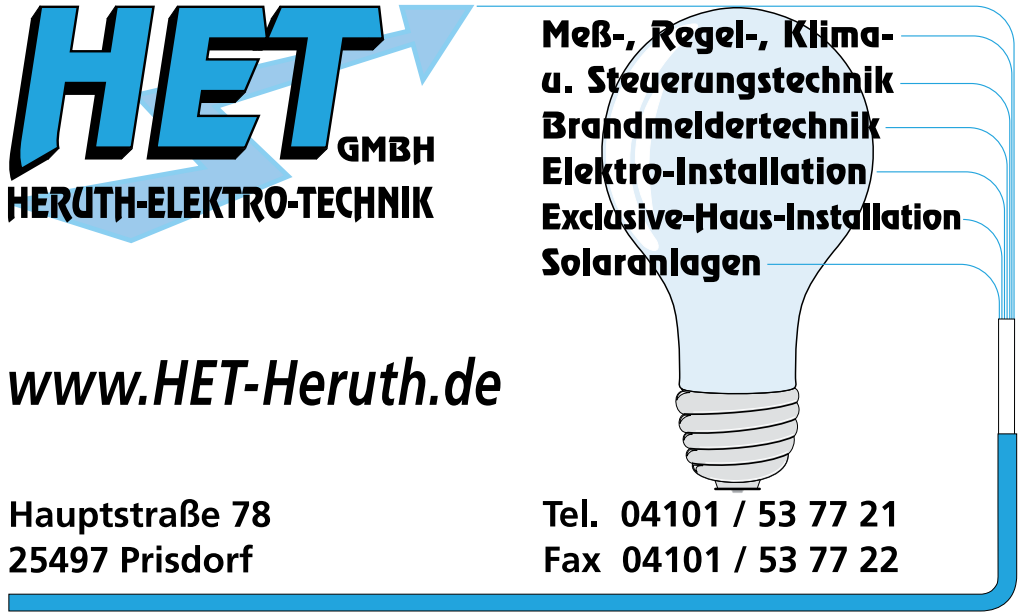
KLEMPNEREI · SANITÄRTECHNIK · GASHEIZUNGEN

TCP INTERN

Dezember 2009

Tennis-Club Prisdorf e.V.

Lennart Schumacher, Dustin Siggelkow, Jan Regenbogen und Levin Baake:
Zweite bei den Landes-Mannschaftsmeisterschaften



Sparkasse Südholstein Sparkasse Südholstein Sparkasse Südholstein Sparkasse Südholstein Sparkasse Südholstein

Liebe Vereinsmitglieder!

Die so genannte Winterrunde ist zwischenzeitlich angelaufen, ein Teil der Wegstrecke liegt nun bereits wieder hinter uns. Wer aber glaubt, dass das auch ruhiges „Fahrwasser“ heißt, der täuscht sich ein wenig.

Die Einteilung der Trainingszeiten für das nachmittägliche Jugendtraining ist zum Beispiel immer eine stramme Herausforderung, die auch wie immer unter enormem Zeitdruck steht.

Jugendliche melden sich ab, neue Mitglieder und auch „Schnupperkinder“ kommen hinzu. Die Stundenpläne beeinflussen neuerdings den Nachmittagsablauf erheblich und schränken dadurch die problemlose Verteilung am Nachmittag ein. Hinzu kommt, dass durch einen längeren Schulaufenthalt in den Nachmittag hinein sich unsere Möglichkeiten verringern, allen Wünschen gerecht zu werden. Seit dem Start der Winterrunde im Oktober musste daher ständig verändert und neu eingeteilt werden.

Zur Zeit sind aber alle 140 Kinder den passenden Gruppen zugeteilt – und hoffentlich damit auch zufrieden.

Die Möglichkeit, Teile des Fördertrainings am Samstag in die Halle unseres Nachbarn Pinneberger Tennis Club zu legen, konnten wir dankenswerterweise erneut nutzen.

Die Wettspiele der Erwachsenen sind gestartet. (Neuerdings werden die ehemals „Medenspiele“ genannten Punktrunden als Wettspiele bezeichnet.)

14 TCP-Mannschaften sind angetreten. Ein wenig unglücklich ist die Tatsache, dass wir übersehen haben, den Verband

Inhalt

Liebe Vereinsmitglieder!	S. 3	„Bürgermeister-Pokal geht nach Appen“	S. 15
Hallenpreise Winter 2009/10	S. 7	Wir lesen in der Presse	S. 17
Hallenbelegung Winter 2009/2010	S. 8	TCP-Herbstcamp	S. 21
23. Neujahrsturnier	S. 9	Yonex Mini-Cup-Serie	S. 22
Herzlich willkommen!	S. 11	TCP Knaben: Zweiter Platz bei Landes-Mannschafts-meisterschaften	S. 25
„Pinneberger Stadtmeisterschaft: Tennis-Cracks räumen Silber ab“	S. 11	Weihnachtsfeier	S. 27
Vereinsmeisterschaften des TCP	S. 13	Ganztagsschule und Verein – Wie soll das gehen?	S. 27
TCP Platzierungen im TV S-H	S. 14		

Sparkasse Südholstein Sparkasse Südholstein Sparkasse Südholstein Sparkasse Südholstein Sparkasse Südholstein

zu bitten, uns an den TCP-Veranstaltungsterminen wie Neujahrsturnier und Jugend-Dörferturnier keine Heimspiele zuzuweisen. Prompt haben wir drei Heimbegegnungen zugeteilt bekommen. Diese drei müssen nun verlegt werden: zweimal wegen des Neujahrsturniers am 10. Januar und einmal wegen des Jugend-Dörferturniers am 2. März.

Die bestehende Regel sagt für solche Fälle, dass die sogenannte gegnerische Mannschaft der Verlegung zustimmen muss. Zwei Vereine verweigern bis dato ihr Einverständnis. Schade für die Mannschaften, Pech für uns. Nun ist der „gute Rat natürlich teuer".

Sollte sich keine Lösung mehr auftun, muss versucht werden, Hallenzeiten „irgendwo" anzumieten oder das Heimrecht aufzugeben. Das mit dem Heimrecht ist natürlich auch immer dann schwer zu regeln und teuer, wenn die besagten Vereine keine Vereinshallen haben.

Unser Hallendach ist repariert. So weit so gut. Nur regnet es nach wie vor durch. Die Arbeit ist also erledigt, nur das Ergebnis ist noch nicht zufrieden stellend. Zudem ist die Suche nach der Fehlerquelle schwierig. Dort, wo das Wasser auf den Hallenboden tropft, ist nach aller Erfahrung nicht immer auch die Leckstelle auf der Dachoberfläche. Die Fachfirma Lange im Pinneberger Ossenpadd wird daran noch zu arbeiten haben.

Zum KTV – Kreistennisverband Pinneberg – sind folgende Hinweise zum Verständnis einiger Pressemeldungen möglicherweise hilfreich. Der TCP ist einer von insgesamt 17 Vereinen, die seit 2001 dem KTV angehören. Bei der Gründung wurde seinerzeit verabredet, sich ausschließlich um die Jüngstenförderung zu kümmern. Also einen Mittelbau zwischen dem Vereinstraining und dem Bezirkstraining anbieten zu können und durch diesen Vereinsstatus die Möglichkeit zu haben, an „Fördertöpfe" heran zu kommen.

Diese Zielsetzung ist simpel und sicher auch verständlich. Aber ohne einen Verein geht noch nicht einmal so etwas Einfaches, Verständliches. Für die Jugendlichen ging es daher jahrelang um das Kreistraining, die Kreismeisterschaften im Sommer und im Winter und um die Mini-Cup-Serie. Für die Organisation dieser Aufgabe konnte auch immer ein Kreis-Jugendwart gefunden werden. Dieser ist nun aktuell „verlorengegangen". Die internen Zusammenhänge, die zu dieser Situation geführt haben, muss man nun sicher nicht im Detail wissen. Auch wir sind uninformiert. Tatsache ist: Zurückgetreten ist zurückgetreten.

Das Kreistraining hat schon längere Zeit nicht mehr funktioniert – es war aber für den TCP auch nicht ganz so interessant. Die zur Zeit noch ungelöste Situation bezüglich der Winter-Kreismeisterschaften ist allerdings unbefriedigender. Zu der Frage, wie und ob es weitergeht, gibt es nämlich aktuell keine Information. In diesem Zusammenhang noch: Der KTV hat einen 1. Vorsitzenden, einen Kassenwart und einen Sportwart.

Positiv ist zu vermerken, dass die Mini-Cup-Serie gesichert ist. Bereits im letzten Jahr haben die TCP-Damen und Trainerinnen Katharina Schmidt und Simone Wienbeck in Zusammenarbeit mit Helfern und dem Bezirksjugendwart verantwortlich die Regie übernommen. So auch in diesem Jahr. Die Termine und die Ausschreibung hierzu finden Sie in diesem Heft.

Am 21. Februar 2010 ist der TCP erneut Gastgeber für die Jüngsten, für die Eltern und Begleiter. Wir freuen uns darauf, wieder fröhliche Kinder und entspannte Eltern begrüßen zu können.

Ende Oktober hat der Herbst-Arbeitseinsatz stattgefunden. Nach nur zögerlichen Anmeldungen konnte Klaus Spitzmann dann doch noch eine stattlich Zahl von Helfern begrüßen – sehen Sie dazu auch einige Bilder auf dieser und der nächsten Seite. Prima, dass so unter anderem auch zwei wichtige Arbeiten erledigt werden konnten: Zum einen ging es darum, die Freiplätze winterfest zu machen, zum anderen sollte

Sparkasse Südholstein Sparkasse Südholstein Sparkasse Südholstein Sparkasse Südholstein Sparkasse Südholstein
Sparkasse Südholstein Sparkasse Südholstein Sparkasse Südholstein Sparkasse Südholstein Sparkasse Südholstein

tropfen. In diesem Zusammenhang sei noch einmal an den Beschluss der Jahreshauptversammlung erinnert: Jede Punktspielmannschaft stellt je Arbeitseinsatz mindestens zwei Helfer. Ausgenommen hiervon sind lediglich die so genannten „älteren Semester“. Nach den Erfahrungen dieses Jahres müssen wir aber Wege finden, die sicherstellen, dass die Entscheidung der JHV auch eingehalten wird. Daher diese Frage: Wenn die Freiwilligkeit beibehalten werden soll, was muss getan werden, damit Mannschaften diese Verpflichtung auch einlösen?

der Wassergraben an der Hallenlängsseite verrohrt werden. Besonders diese doch aufwändige Arbeit konnte infolge Zeitmangels nicht ganz geschafft werden, mittlerweile ist der Rest aber auch dank der Hilfe und Unterstützung von Dieter Heydorn und seiner Firma gelungen. Für die wünschenswerte Pause hatte Werner Rubarth ein leckeres Frühstücksbüfett zusammengestellt, eine willkommene Entschädigung für so manchen Schweiß-

Was ist sonst noch interessant?

Die Wettspiele der Damen I und II und der Herren I und II beginnen am 10. Januar 2010.

Die Weihnachtsfeier der Jugendabteilung findet am Samstag, dem 19. Dezember, statt. Die Vorbereitungen laufen, die Einladungen sind vorbereitet, ebenso wie für das 23. Neujahrsturnier um den Commerzbank-Wanderpokal. Erstmalig zeichnen für den Ablauf Hans-Jürgen Emmelheinz und Rolf Gerber verantwortlich. Dass sich Hans-Jürgen für diese Aufgabe zur Verfügung gestellt hat, freut uns ganz besonders. Er ist durch die mehrjährige Organisation von Kreis- und Stadtmeisterschaften (Einzelheiten dazu ebenfalls in dieser Ausgabe) mehr als gut vorbereitet. Wir sind uns jedenfalls sehr sicher, dass wir von diesen Erfahrungen profitieren werden.

Ich wünschen Ihnen eine schöne Vorweihnachtszeit, ein frohes Fest und alles Gute, Gesundheit und Erfolg im neuen Jahr.

Ihr Dieter Splettstößer

Sparkasse Südholstein Sparkasse Südholstein Sparkasse Südholstein Sparkasse Südholstein Sparkasse Südholstein

Hallenpreise Winter 2009/10

Festbuchungen Wintersaison — **Preise pro Stunde**

Zeit	Mitglieder	Vereine	Nichtmitglieder
Samstag/Sonntag	12,00 Euro	13,00 Euro	14,00 Euro
Montag – Freitag			
bis 14.00 Uhr	8,00 Euro	9,00 Euro	10,00 Euro
14.00 – 18.00 Uhr	10,00 Euro	11,00 Euro	12,00 Euro
18.00 – 22.00 Uhr	13,00 Euro	14,50 Euro	15,50 Euro
22.00 – 24.00 Uhr	10,00 Euro	11,00 Euro	12,00 Euro

Einzelstundenbuchungen

Zeit	Mitglieder	Nichtmitglieder
Samstag/Sonntag	13,00 Euro	15,00 Euro
Montag – Freitag		
bis 14.00 Uhr	8,50 Euro	9,50 Euro
14.00 – 18.00 Uhr	10,50 Euro	11,50 Euro
18.00 – 22.00 Uhr	13,50 Euro	16,00 Euro
22.00 – 24.00 Uhr	10,00 Euro	12,00 Euro

Sparkasse Südholstein Sparkasse Südholstein Sparkasse Südholstein Sparkasse Südholstein Sparkasse Südholstein

Hallenbelegung Winter 2009/2010

21. Sept. 2009 – 25. April 2010

Platz 1

Uhrzeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
8 - 9	Heine						
9 - 10	Heinrichsen	TuS Appen			Kirtzel	Wachsmann	
10 - 11	Damen 50 II	TuS Appen	Belger			Jugend	
11 - 12		Wulf	R. Berghof			Jugend	
12 - 13		Zahir				Jugend	
13 - 14			Schul-AG			Jugend	
14 - 15	Jugend	Jugend	Jugend		Jugend	Jugend	
15 - 16	Jugend	Jugend	Jugend	Jugend	Jugend		
16 - 17	Jugend	Jugend	Jugend	Jugend	Jugend		
17 - 18	Jugend	Jugend	Jugend	Jugend	Jugend		
18 - 19	Wachsmann	Jugend	Wenghöfer	Brandt	K. Schmidt		
19 - 20	Huhnholz	Kowalewski	Werner	Danöhl	II. Damen		
20 - 21	Dilchert	Scheelk	M.Heinrichs.	Bergmann	E. Peter	X	
21 - 22	Wolgast	Bödecker	Klämt	M. Bär	Möller	X	

Medenspiele von 9 – 14 + 14-19 Uhr siehe Spielplan

Platz 2

Uhrzeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
9 - 10		TuS Appen				TSV Prisdorf	
10 - 11	Rick	TuS Appen				TSV Prisdorf	
11 - 12	Berghof	TuS Appen				Jugend	
12 - 13						Jugend	
13 - 14			Schul-AG				
14 - 15	Jugend	Jugend			Jugend		
15 - 16	Jugend	Jugend	Schul-AG	Jugend	Jugend		
16 - 17	Jugend	Jugend	TuS A. Jug.	Jugend	Jugend		
17 - 18	Jugend	Jugend	Jugend	Jugend	Jugend	Blidung	
18 - 19	Jugend	Jugend	Ahrendt	Vermeulen	O. Rick		
19 - 20	Damen 30 I	Klatt	Asmus	Graage	I. Herren		
20 - 21	Heinsmann	Schneider	Schmidt	Gleuel	Koch	X	
21 - 22		B. Müller	Wienbeck		Höft	X	

Medenspiele von 9 – 14 + 14-19 Uhr siehe Spielplan

Sparkasse Südholstein Sparkasse Südholstein Sparkasse Südholstein Sparkasse Südholstein Sparkasse Südholstein

Platz 3

Uhrzeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
8 - 9		TuS Appen					
9 - 10		TuS Appen			TuS Appen		
10 - 11		TuS Appen		TuS Appen	TuS Appen	Jugend	Splettstößer
11 - 12		TuS Appen		TuS Appen		Jugend	Heydorn
12 - 13					Tiessen	Jugend	
13 - 14			Schul-AG				
14 - 15	Schul-AG						
15 - 16	Jugend		TuS A. Jug.	TuS A. Jug.	Jugend	Herren 60	
16 - 17	Jugend		TuS A. Jug.	TuS A. Jug.	D. Kleine	Herren 60 II	Bär
17 - 18	Jugend		Kipp	TuS A. Jug.	Fischer		Daniel
18 - 19	Chr. Kleine	Wolkenhau.	Burnus	Teerling	Wienbeck		Kramp
19 - 20	Gerber	Rubarth	Dassau	Leichert	I. Damen		Sommer
20 - 21	Damen 30 II	Grund	Polster	Emmelheinz	Wodrig	X	
21 - 22		U. Müller	TuS Appen	Goebel	Robbe	X	

23. Neujahrsturnier: Jetzt mit Wanderpokal der Sparkasse Südholstein

Was im Jahre 1988 als „Muntermach-Turnier“ zu Jahresbeginn gedacht war, hat sich mittlerweile fest in der Turnierszene etabliert: Das Neujahrsturnier beim TC Prisdorf!

Vom 8. bis 10. Januar 2010 findet die beliebte Veranstaltung in der Vereinshalle am Ahrenloher Weg 5 bereits zum 23. Mal statt. Neben dem Gastgeber werden auch Aktive aus den Vereinen Kummerfelder SV, SuS Waldenau, Heidgrabener SV, vom Prisdorfer Nachbarn TSV und erneut auch Spieler und Spielerinnen vom TC Tornesch am Doppelturnier teilnehmen. Gespielt wird nämlich ausschließlich in Doppel- und Mixedkonkurrenzen.

Diese Wettbewerbe (jeweils mit einer B-Runde) sind geplant:

- Damendoppel
- Damendoppel 60
- Damendoppel 80
- Damendoppel 110
- Herrendoppel
- Herrendoppel 60
- Herrendoppel 80

Sparkasse Südholstein Sparkasse Südholstein Sparkasse Südholstein Sparkasse Südholstein Sparkasse Südholstein

- Herrendoppel 110
- Mixed und Mixed 80.

Die Altersangabe bezeichnet das Mindestalter (beider Teilnehmer in der Addition) als Voraussetzung für eine Teilnahme an der jeweiligen Wettbewerbsrunde. Dafür zeichnen erstmalig Hans-Jürgen Emmelheinz und Rolf Gerber verantwortlich.

Seit diesem Turnier erfährt die Veranstaltung durch die Sparkasse Südholstein eine zusätzliche Unterstützung. Für den erfolgreichsten Verein gibt es den Sparkassen-Wanderpokal und einen Wertscheck über 250 Euro, zweckgebunden zum Einsatz in der Jugendarbeit.

Neben der im Clubhaus ausliegenden Meldeliste gibt es auch wieder die Möglichkeit, sich im Internet unter www.tc-prisdorf.de online anzumelden. Unter der gleichen Adresse können ab dem 6. Januar auch die Auslosung sowie die Spielzeiten für das erste Spiel eingesehen werden.

Spielbeginn wird am Freitag um 17 Uhr sein. Die Siegerehrung mit der Überreichung des Wanderpokals und des Wertschecks ist für Sonntag um ungefähr 17.30 Uhr vorgesehen. Zusätzlich werden auch die Tombola-Gewinne aus dem beliebten Lostopf gezogen.

Für Speis und Trank sorgen die Damen der Mannschaft 30 II. Herzlichen Dank!

Das neue Jahr soll mit interessantem Tennissport in angenehmer Atmosphäre begrüßt werden.

Die Turnierleitung Hans-Jürgen Emmelheinz + Rolf Gerber

Neujahrsturnier 2009

Sparkasse Südholstein Sparkasse Südholstein Sparkasse Südholstein Sparkasse Südholstein Sparkasse Südholstein

Herzlich willkommen!

Ab 30. Juli begrüßen wir neu bei unseren Jugendlichen:

Malin Kern
Tim Christoph Callsen
Carina Wolf
Paul Schwabe
Felix Winkelmann
David Nölle
Carolin Puchert
Ann-Katrin Mettal
Alina Behlich
Alicia Behlich
Mert Avci
Meyra Avci
Nikolas Genz
Constantin Genz

Bei den Erwachsenen begrüßen wir

Ivica Rados

„Pinneberger Stadtmeisterschaft: Tennis-Cracks räumen Silber ab“

Mit dieser Überschrift betitelte das Hamburger Abendblatt eine Notiz in seiner Ausgabe vom 20. September.

„Beliebt wie eh und je – so las sich die Bilanz der Organisatoren nach den 13. Pinneberger Tennis-Stadtmeisterschaften beim PTC. Erneut hatte Sponsor VR-Bank Silber als Siegprämie ausgelobt, und so fanden einmal mehr 196 Asse aus dem Kreisgebiet und darüber hinaus den Weg nach Pinneberg. Das liegt vielleicht auch daran, dass beim Silber-Cup auch Breiten-Sportlerinnen und Sportler Spaß haben: Wer das erste Match verliert, macht einfach in der B-Runde weiter.“

Diese TCP-Sieger werden in dem Bericht aufgeführt:

Monika Bär in der Konkurrenz Damen 50/60, Alison Röpcke im Mix-Wettbewerb an der Seite von Björn Keller vom LTCE. Monika gewinnt das umkämpfte Endspiel gegen Uschi Vogel (PTC) mit 6:4, 4:6 und 6:4.

Alison und Björn hatten drei Sätze „Arbeit“ zu erledigen: 6:1, 6:7 und 6:2 gegen das PTC-Doppel Laura Fürst und Alex Schulz

Insgesamt gingen elf TCP Aktive in das Rennen um Sieg und Platz:

Bei den Damen I erreichte Nadja Gerber das Halbfinale, verlor im Halbfinale etwas unglücklich gegen die PTC-Aktive Julia Jurkowlaniec den Faden und das Spiel – 6:0, 3:6, 1:6.

Im Wettbewerb der Damen 30/40 scheiterte Petra Jelinek in der ersten Runde. Sie erreichte dafür aber das Endspiel in der Nebenrunde, musste aber gegen Gaby Gieseler (PTC) mit 2:6, 3:6 passen.

Sparkasse Südholstein Sparkasse Südholstein Sparkasse Südholstein Sparkasse Südholstein Sparkasse Südholstein

← *Ein kleiner Teil der TCP-Starter: Joachim Ahrendt, Monika Bär, Malte Gerber, Petra Jelinek und Jörg Schneider.*

→ *Der Abschluss, die Sieger und Platzierten. Fröhlich und zufrieden*

vom TC Egenbüttel ging dann allerdings mit 3:6 und 1:6 deutlich verloren.

Ole Rolfs hatte im Halbfinale Joachim Ahrendt ebenfalls deutlich mit 6:2 und 6:1 bezwungen. Joachim hatte nach einem etwas leichteren 6:1, 6:0 Auftakt gegen Christian Abt (PTC) und mit einem Sieg gegen den an Position 2 gesetzten PTCler Andreas Hoefner das Halbfinale erreicht. Drei Sätze brachten das Ergebnis 6:1, 1:6 und 7:6.

In der Damen Doppelkonkurrenz belegten Monika Bär + Petra Jelinek den zweiten Platz, das Endspiel ging gegen Pauls/Rebber (PTC) mit 2:6, 6:7 verloren.

Bei den Herren gingen Marc und Nico Geschke an den Start. Beide verloren im Halbfinale gegen die an Position 1 und 3 gesetzten PTC-Starter Alex Schulz und Frank Urban.

Bei den Herren 40 starteten Jörg Schneider und Joachim Ahrendt. Jörg spielte sich bemerkenswert durch die Staffel: Gegen Roland Milewsky (PTC, an Position 1 gesetzt) 6:2, 6:2, dann gegen Bernd Eisfeld (TC Egenbüttel, an Position 3 gesetzt) 6:4 und 6:2. Das hochklassige Endspiel gegen Ole Rolfs

Im Herrendoppel 80 erreichten Jörg und Joachim das Endspiel. Der Sieg ging mit 6:3 und 7:5 an Keller/Mayr (LTCE/TSC Halstenbek).

In der Konkurrenz Herrendoppel 100 spielt Peter Lüpker mit seinem Tennisfreund W. Prey vom TC Tangstedt. Nach dem Erfolg in Runde 1 kam dann das Aus gegen die späteren Sieger dieser Konkurrenz: Hoefner/Quante (PTC) gewannen deutlich mit 6:1, 6:2.

Sparkasse Südholstein Sparkasse Südholstein Sparkasse Südholstein Sparkasse Südholstein Sparkasse Südholstein

Bei den Jugendlichen gingen mit Malte Gerber und Murat Agari nur zwei PTC-Mitglieder an den Start. Malte Gerber erreichte bei der zusammengelegten Konkurrenz U 10/U 12 das Endspiel, das aber gegen Victor Reimers (PTC) knapp mit 5:7 und 4:6 verloren ging.

Murat Agari startete in der Gruppe U 14. Das erste Spiel gegen Lukas Bauer vom gastgebenden PTC ging äußerst knapp mit 6:4, 5:7 und 6:7 verloren. Dafür erreichte Murat dann in der B-Runde nach einem guten Spiel gegen Pierre Funke (PTC) mit 6:3, 4:6 und 6:0 das Endspiel. Hier lief es gar nicht gut, gegen Jannik Westphal (TV Uetersen) gab es ein klares 0:6 und 0:6.

Bei Wind und reichlich Sonnenschein fand auf der Pinneberger Anlage dann abschließend die Ehrung aller Sieger und Platzierten statt. Prima, dass dieser Abschluss ein gutes Zuschauerinteresse fand. Insgesamt war es ein gelungenes, verlängertes Wochenende in Pinneberg.

Die kleine TCP-Abordnung hat sich wohl gefühlt – und war mit der „Ausbeute“ sowie mit sich und dem Veranstalter zufrieden. *Rolf Gerber, Sportwart TCP*

Vereinsmeisterschaften des TCP

Zwei lange Wochenenden waren für die Vereinsmeisterschaften 2009 reserviert. Leider hatten die Einzelmeisterschaften nicht den erhofften Zulauf, wenngleich die Anmeldungen in den Altersgruppen gutklassiges und spannendes Tennis versprachen. Schade!

Dass in diesem Wettbewerb aber

Sparkasse Südholstein Sparkasse Südholstein Sparkasse Südholstein Sparkasse Südholstein Sparkasse Südholstein

auf die tüchtigen und erfolgreichen Damen ganz verzichtet werden musste, bedauerte nicht nur der verantwortliche Sportwart Rolf Gerber.

In den drei Herrenkonkurrenzen setzten sich die üblichen „Verdächtigen“ durch:

Herren:
1. Alexander Bull

Herren 30/40:
1. Jörg Schneider
2. Lars Alves
3. Joachim Ahrendt
4. Markus Stücker

B-Runde:
1. Tim Klatt
2. Daniel Kunckel
3. André Bense

Herren 100:
1. Peter Möller
2. Werner Rubarth

Völlig anders lief dann die Veranstaltung der Doppel- und Mixedmeisterschaften: Es gab eine volle Anlage, zufriedene Zuschauer, spannende Entscheidungen und auch überraschende Ergebnisse.

Die Spiele der letzten Runden und die Endspiele, auch noch am Sonntag, stellten so noch einen einigermaßen versöhnlichen Abschluss einer doch durchweg erfolgreichen Sommerrunde sicher. Der Sportwart und die mit der Betreuung beauftragten Mannschaftsspieler der Herren 30 und 40 waren ebenso zufrieden. Hier die Ergebnisse:

Mixed:
1. Monika Bär und Peter Radtke
2. Christine Bergmann und Werner Rubarth
4. Renate Polster und Stephan Schröder

Herren U 100:
1. André Bense und Markus Stücker
2. Jörg Schneider und Joachim Ahrendt
3. Lars Alves und Tim Klatt
4. Nico Voth und Uwe Bokelbrink

Herren Ü 100:
1. Günter Hermann und Dieter Polster
2. Uwe Dassau und Holger Kuschmierz
3. Peter Möller und Frenz Krieger
4. Gerhard Fellbaum und Gerhard Fischer

TCP Platzierungen im TV SH Ranglisten per 30. September

Damen
Position 21 – Simone Wienbeck

Juniorinnen U 14
Position 13 - Nadja Gerber

Juniorinnen U 16
Position 4 – Marie Chikhi
Position 12 - Nadine Geschke

Juniorinnen U 18
Position 5 – Isabel von Stryk

Junioren U 12
Position 4 – Levin Baake

Junioren U 14
Position 9 – Dustin Siggelkow

Junioren U 16
Position 23 – Lennart Schumacher

Junioren U 18
Position 16 – Nico Geschke

Sparkasse Südholstein Sparkasse Südholstein Sparkasse Südholstein Sparkasse Südholstein Sparkasse Südholstein

„Bürgermeister-Pokal geht nach Appen“
„Wachablösung beim Bürgermeisterpokal: Gastgeber Appen siegt“

Diese Überschriften der beiden regionalen Zeitungen Pinneberger Tageblatt und Pinneberger Zeitung verkündeten die „Wachablösung“.

Besonders die Beurteilung der Pinneberger Zeitung traf dann auch die allgemeine Erwartung: „Einmal muss jede Serie reißen“ und zitierte dazu den Appener Spieler Kay Fischer: „Wir waren allerdings auch einfach mal dran“.

Richtig so. Nach fünf Jahren war es an der Zeit, dass der Wanderpokal seinem Namen endlich gerecht werden konnte.

Entscheidend war

Sparkasse Südholstein Sparkasse Südholstein Sparkasse Südholstein Sparkasse Südholstein Sparkasse Südholstein

aber an diesem Wochenende, dass das Appener Team die eindeutig bessere Mannschaft stellte. Das wird auch nicht durch die Tatsache geschmälert, dass der entscheidende und eindeutige Punktvorsprung vom stark aufspielenden Team der Verbandsliga-Herren 50 mit Peter Lengwenus und Kay Fischer erspielt wurde.

Der komfortable Vorsprung rechnete sich am Ende der Veranstaltung so zusammen:

TuS Appen
92 gewonnene Spiele
TC Prisdorf
72 gewonnene Spiele
Kummerfelder SV
58 gewonnene Spiele.

Gespielt wurden ausschließlich Doppelkonkurrenzen. Jeder Verein stellte je ein Damen-, Herren und ein Mixedteam in den Altersgruppen 30 und 50. Jedes Spiel wurde nach 60 Minuten beendet. Zum Endergebnis wurden alle gewonnenen Spiele addiert.

Der Wanderpokal trägt nun für 2009 eine neue Gravur: Sieger 2009 Tennisabteilung TuS Appen.

In Vertretung des Pokalstifters, des Prisdorfer Bürgermeisters Wilfried Hans, überreichte der Stellvertretende Bürgermeister Rolf Schwarz den Pokal an die stolzen Gewinner. Natürlich im Beisein der Bürgermeister der Gemeinden Appen, Detlef Brüggemann und Kummerfeld, Hanns-Jürgen Bohland.

Peter Lengwenus als zuständiger Sportwart des Gastgebers bedankte sich am Ende der Veranstaltung bei beiden Gastteams und im Namen seines Vereins für die Komplimente, die er und sein Organisationsteam für die reibungslose Abwicklung, für die perfekte Betreuung und vor allem für den sich anschließenden, überaus gelungenen Grill- und Klönabend gerne entgegen nahmen.

Seine Aussage: „Natürlich ist es schön zu gewinnen, doch zuallererst geht es um die Kommunikation zwischen den Vereinen, den Aktiven und den Zuschauern“ unterstrich noch einmal die Zielsetzung dieses Treffens.

Die Aktiven des TCP freuen sich nun auf ihre Gastgeberrolle im nächsten Jahr.

Wir lesen in der Presse und gratulieren ganz herzlich!

Pinneberger Tageblatt, 6. August
„Topgesetzt, aber früh gescheitert

Hamburg. Die Setzliste verhieß Nadine Geschke eine Veranstaltung mit vielen Erfolgserlebnissen. Doch dann war für die Tennishoffnung des TC Prisdorf das erste Spiel beim 4. Head/Witthöft-Cup in Hamburg- Jenfeld auch schon das letzte: Im U-14-Feld topgesetzt, unterlag sie Anne Hartler (LBV Phönix Lübeck) mit 6 : 3, 3 : 6, 3 : 6. Auch ihr Bruder Nico musste in der U-21-Kokurrenz im ersten Spiel passen.“

12. Rauter-Cup TG Düsterbrook. 28. bis 30. August

Kiel. Für den TCP traten Marie Chikhi, Nadja Gerber, Nadine Geschke, Dustin Siggelkow und Lennart Schumacher an.

Marie war im Feld der Juniorinnen U 16 an Position 1 gesetzt. Im Viertelfinale gewann sie relativ leicht gegen Benja Böhnke, (THC BW Bad Oldesloe) mit 6 : 2, 6 : 1. Anstrengender dann das Halbfinale gegen ihre gute Bekannte Denisa Ibrahimovic (TG A-Henstedt-Ulzburg), aber erfolgreich: 6 : 2, 6 : 3. Im Finale reichte es dann nicht mehr. Kirsa Utech (SV Louisenlund) behielt deutlich mit 6 : 4 und 6 : 1 die Oberhand.

Nadja und Nadine (an Position 3 gesetzt) starteten bei den Juniorinnen U

ROLLÄDEN ● FENSTER
Insektenschutz, Sonnenschutz, Wintergärten
TORNESCH
Borstelweg 31
0 41 22 - 5 14 42
ZYWIETZ GmbH
Inh. Jens-Uwe Thießen
www.zywietz-bauelemente.de
Markisen – Wärme-Schallschutzglas
VORDÄCHER ● TÜREN

14. Die Auftaktrunde konnte gut gelöst werden: Nadine mit 6:2, 6:2 und Nadja mit 6:3, 6:1. Die Setzliste fügte es, das beide im Viertelfinale aufeinander trafen. Nadja erwischte einen tollen Tag und gewann mit 7:6 und dann deutlich mit 6:0. Ein wenig unglücklich verpasste sie dann im Halbfinale den Sieg im dritten Satz: 6:2, 4:6 und 5:7. Im Spiel um Platz 3 benötigte Nadja erneut drei Sätze, um für sich ein prima Turnier abzuschließen. 6:4, 6:7, 6:1 gegen Luisa Schinkel (TC Mürwick), an Position 4 gesetzt.

Bei den Junioren U 14 starteten Dustin und Lennart. Dustin war an Position 1 gesetzt. Nach einem leichten Auftakt, 6:0, 6:0, passte es im Viertelfinale gegen Finn Goudschaal, TG Düsternbrook nicht mehr. Das Spiel ging 2:6, 1:6 verloren. Lennart traf nach einer ebenfalls leichteren Aufgabe (6:0, 6:1) im Viertelfinale auf den späteren Sieger Till Berger (TF Ahrensfelde). Lennart musste im dritten Satz beim Stand von 3:5 aufgeben. Schade, der zweite Satz sah für Lennart noch gut aus: 4:6, 6:4, dann die Aufgabe.

Pinneberger Tageblatt, 31. August
„Teilerfolg bei Jugendturnier

Wahlstedt. Bei der „Future Challenge

Tour by Wilson“ sicherte sich Nadja Gerber (TC Prisdorf) bei den Juniorinnen U 14 durch ein 6:1 und 7:6 gegen Celine Brocks (TGA Henstedt-Ulzburg), einen dritten Platz.“

Pinneberger Tageblatt, 3. September
„Wenig zu holen bei den Stadtmeisterschaften

Lübeck. Viertelfinaleinzug von Dennis Matic (TGA Henstedt-Ulzburg) war schon das beste Resultat bei den 32. Lübecker Stadtmeisterschaften. Für Isabel von Stryk (TC Prisdorf) war bereits nach dem Auftaktmatch Schluss: Klar mit 2:6, 2:6 unterlag sie Sarah Loebel von der SV Blankenese.“

Pinneberger Zeitung, 9. September
„Eichhörnchen-Cup: Marie in Finale ohne Chance

Prisdorf. Es war das erwartete Finale in der U-16-Konkurrenz beim Tennis-Eichhörnchen-Cup in Eckernförde. Doch nach zuvor starken Leistungen in ihren Vorrunden-Begegnungen war Marie Chikhi (TC Prisdorf) diesmal absolut chancenlos gegen Kirsa Utech vom SV Louisenlund. Mit 6:0, 6:3 setzte sich die Endspielgegnerin überaus deutlich durch.“

So lesen sich Maries starke Vorrundenergebnisse: 2:6, 6:3, 6:4 gegen Antonia Beyer (TSV Glinde) und 6:4, 6:3 gegen Isabel Tetzlaff vom TC BG Eckernförde.

Pinneberger Tageblatt, 12. September
„4. Schenefelder Mixed Tennisturnier

Schenefeld. Bei den zusammen unter 80-jährigen gewann Lokalmatador und Seriensieger Erwin Dannenberg an der Seite von Clara Seifert (SV Blankenese) mit 7:5, 6:4 gegen Simone Wienbeck (TC Prisdorf) und Fabian Kachel (Schenefelder TC).“

Pinneberger Tageblatt, 21. September
„Kulicke und Chikhi auf Endspielkurs.

Hamburg. Niendorfer TSV – 24. NTSV-Cup. Vivienne Kulicke (SV Halstenbek-Rellingen) steht bei den U 21 Damen ebenso bereits im Halbfinale wie Marie Chikhi vom TC Prisdorf – ein kreisinternes Endspiel ist somit nah.“

Der Wunsch wurde Wirklichkeit. Marie löste die Aufgabe im Halbfinale souverän, gegen Karina Trofimova von der International Tennis Academy gab es ein 6:1 und 6:4. Das Endspiel bot Spannung und Klasse - Marie hatte dabei nur knapp das Nachsehen: 7:5, 3:6 und 2:6.

Pinneberger Tageblatt, 24. September
„Dartey im Endspiel klar unterlegen

Prisdorf. Bis ins Finale des 2. TGA Henstedt-Ulzburg-Jugendcups stieß Ma-

deleine Dartey (Pinneberger TC) vor. Die Brüder Niklas und Dustin Siggelkow (TC Prisdorf) mussten früher passen: Dustin (U 14) verlor gegen Christopher Liniewski (TC Seppensen) mit 0:6, 2:6 im Viertelfinale, für Niklas war im Halbfinale der U 12 gegen Tobias Schümann (THC BW Bad Oldesloe) mit 1:6, 0:6 Schluss."

Pinneberger Zeitung, 1. Oktober
„Die 23. Heistmer Open

Heist. (Thorsten Busse) Das Turnier verliert seinen Reiz. Kaum Atmosphäre, viele Absagen von Spielern – die Organisatoren sind unzufrieden."

Unter den insgesamt 77 Teilnehmern gingen im Damenfeld für den TCP Simone Wienbeck und Nadine Geschke an den Start. Nach guten Ergebnissen trafen sich beide im Endspiel wieder. Simone behielt klar mit 6:1 und 6:1 die Oberhand. Glückwunsch zu Platz 1 und 2!

Pinneberger Tageblatt, 8. Oktober
„Marie Chikhi holt den Hansa Cup in der U 16

Hamburg. Gutes Tennis zu spielen ist das Eine, im entscheidenden Moment Nervenstärke zu beweisen das Andere. Marie Julie Chikhi (TC Prisdorf) setzte beim Hansa Cup in der Altersklasse U 16 beides gut um und ging im Finale gegen die Wedelerin Kimberley Körner (TC RW Wahlstedt) mit 6:2, 6:1 als Siegerin vom Platz.

Das Selbstbewusstsein für den lockeren Gang im Endspiel holte sich Chikhi im Halbfinale gegen Denisa Ibrahimovic (TGA Henstedt Ulzburg), als sie das schon verloren geglaubte Match noch umbog. Den ersten Satz leichtfertig mit 1:6 abgebend, wehrte die 15-Jährige im zweiten Satz zwei Matchbälle ab und war danach nicht mehr zu bremsen. „Opfer" ihres Siegeszuges wurde auch Vereinskameradin Nadine Geschke, die beim 2:6, 0:6 im Achtelfinale chancenlos blieb."

Pinneberger Tageblatt, 16. Oktober
„Geschke Dritter bei den U 18

Brande-Hörnerkirchen. Nico Geschke vom TC Prisdorf blieb beim 2. Tennis-Cup der Volksbank Raiffeisenbank Itzehoe der Turniersieg verwehrt. Im achtköpfigen Teilnehmerfeld der U-18-Konkurrenz schied der Spieler des Jahrgangs 1992 im Halbfinale gegen den späteren Turniersieger Hauke Hoffmann (TC Aspira Alstertal) mit 6:7, 6:1, 6:7 aus. Zuvor gelang Geschke mit 6:1, 6:2 ein lockerer Sieg gegen Maximilian Wright (Hamburger Polo Club). Die Bronzemedaille konnte Geschke erringen, ohne einen Schweißtropfen zu vergießen: Sein Gegner Jerome Crohn (SC Victoria) trat nicht an."

Sparkasse Südholstein Sparkasse Südholstein Sparkasse Südholstein Sparkasse Südholstein Sparkasse Südholstein

Pinneberger Tageblatt, 12. November
„Im Viertelfinale war Schluss

Prisdorf. Nachwuchstalent Marie Chikhi (TC Prisdorf) hat beim Goldline-Cup, einem U-21-Turnier in Lübeck, das Viertelfinale erreicht. Im Achtelfinale setzte sich die Tennisspielerin mit 4:6, 6:2 und 7:5 durch. Gegen die spätere Turniersiegerin Janina Weinreich (TC RW Wahlstedt) war Chikhi jedoch chancenlos und musste sich mit 0:6 und 1:6 geschlagen geben."

TCP-Herbstcamp

Zwei Tage á vier Stunden Tennis in den Herbstferien für alle Kinder des TCP, die im Großfeld Tennis spielen können, das war das Angebot von Katha und Leif an die TCP-Jugend, unterstützt vom Förderverein. Gerade mal zwei Jungen hatten sich eingetragen, der Rest war wohl im Urlaub. Aber irgendwie fanden sich doch zu Beginn des Camps 8 Teilnehmer in der Tennishalle ein.

Dem kurzen Aufwärmen folgten Staffelläufe mit unterschiedlichen koordinativen und lustigen Aufgaben. Das jeweilige Gewinnerteam durfte immer die „Strafe" für die Verlierer aussuchen: Rückwärtsrollen, Radschlagen und so weiter. Dann wurde in zwei Gruppen intensiv trainiert.

Nach der Pause stand konzentriertes Matchtraining in Form eines Mini-Turniers, auch wieder in zwei Gruppen unterteilt, auf dem Programm. Gemeinsame kleine kurze Spiele wie „Verrückte Welt" oder „Himmel und Hölle" rundeten den Nachmittag mit einer sehr netten und harmonischen Gruppe in der Tennishalle ab. Leider musste der zweite Camptag mangels Teilnehmern ausfallen.

Sparkasse Südholstein Sparkasse Südholstein Sparkasse Südholstein Sparkasse Südholstein Sparkasse Südholstein

Yonex Mini-Cup-Serie Bezirk West 2009/2010

Der Yonex Mini-Cup Bezirk West ist eine Turnierserie für die Altersklassen der Jahrgänge 2000/2001/2002 und jünger.

Es werden drei Turniere – kombiniert aus Kleinfeldtennis und Mehrkampf – durchgeführt. Die besten Kinder aus den drei Turnieren qualifizieren sich für das Masters zum Ende der Serie. Es besteht keine Verpflichtung, an jeder Veranstaltung teilzunehmen. Der Wettkampf ist offen für alle Kreise des Bezirkes West.

Spielorte und Termine:

1. Termin: 13. Dezember 2009 beim Pinneberger TC, Voßbarg 12, 25421 Pinneberg. Meldeschluss für diese Veranstaltung ist Montag, der 7. Dezember 2009.

2. Termin: 31. Januar 2010 im Kessy Sporzentrum, Lehmweg 95, 25488 Holm. Meldeschluss für diese Veranstaltung ist Montag, der 25. Januar 2010.

3. Termin: 21. Februar 2010 beim TC Prisdorf, Ahrenloher Weg 5, 25497 Prisdorf. Meldeschluss für diese Veranstaltung ist Montag, der 15. Februar 2010.

4. Termin (Masters): 21. März 2010 beim TC an der Schirnau, Schirnauallee 4, 24568 Kaltenkirchen. Meldeschluss für diese Veranstaltung ist Montag, der 15. März 2010.

Meldungen bitte per E-Mail unter vollständiger Angabe von Name, Vorname, Geburtstag, Telefon- beziehungsweise Handy-Nummer und Altersklasse an meldung@minicup.info

Für eventuelle Rückfragen ist Katharina Schmidt als Hauptverantwortliche für die Serie unter Telefon 01 63-4 03 01 50 zu erreichen. ***Wichtig: In Kürze wird es möglich sein, sich online unter www.minicup.info anzumelden.***

Das A-S-S, wenn es um Sport geht.
Augi's - Sport - Shop
Teamsport und Freizeitmode
Tel. 04122/560763, Fax 9670721
Esinger Straße 56 - 25436 Tornesch

Nenngeld:

20,00 Euro pro Kind. Jede Meldung verpflichtet zur Zahlung des Nenngeldes. Anmeldungen ohne Nenngeldzahlung können leider nicht berücksichtigt werden. Zu überweisen ist im Voraus (bis spätestens fünf Tage vor der jeweiligen Veranstaltung) auf folgendes Konto:

Tennisverband SH, Bezirk West, Sparkasse Holstein, Kontonummer 114 872 303, BLZ 213 522 40, Verwendungszweck: Nenngeld Mini-Cup + Name + Veranstaltungsdatum.

Die Spielzeiten werden ab dem Mittwoch vor der jeweiligen Veranstaltung auf der Mini-Cup-Homepage unter www.minicup.info veröffentlicht. Da kurzfristige Änderungen immer möglich sind, bitten wir darum, bis einen Tag vor der Veranstaltung mögliche Änderungen zu prüfen.

Bei einigen Jahrgängen bieten wir eine Differenzierung nach Spielstärken an. Deshalb können Kinder jeder Spielstärke gemeldet werden. Wir möchten außerdem den Tagesablauf für die einzelnen Teilnehmer und deren Begleiter straffen.

Der Turnierablauf wird in dieser Saison wie folgt aussehen:
8.30 Uhr (Treffpunkt) bis ca. 12 Uhr:
Mädchen 2000, 2001, 2002 und jünger, Jungen 2002 und jünger.
12:30 Uhr (Treffpunkt) bis ca. 17 Uhr:
Jungen 2000, 2001

Durchführung:

1. Es wird in allen Jahrgängen nach Jungen und Mädchen getrennt gespielt. Die Turnierleitung behält sich allerdings das Recht vor, bei zu geringer Beteiligung Altersklassen zusammenzulegen und auch so zu werten.

2. Es wird ausschließlich mit gestellten Schlägern gespielt.

3. Der Mehrkampf besteht aus vier Übungen.

4. Tennis wird auf Kleinfeldern gespielt.

5. Die Bewertung Tennis zu Mehrkampf ist in allen Konkurrenzen 2 : 1.

6. Es findet am Schluss eine Siegerehrung statt. Für jeden Teilnehmer gibtes eine Medaille oder einen Pokal.

7. Die Halle darf nur mit profillosen Hallenschuhen betreten werden.

8. Die Turnierleitung behält sich das Recht auf kurzfristige Änderungen ohne Angabe von Gründen vor.

Teilnehmer:

1. Teilnahmeberechtigt sind alle Jugendlichen aus Vereinen des Bezirk West.

2. Aus den drei Turnieren wird eine Gesamtrangliste für jede Altersklasse erstellt. Nur die acht bzw. sechzehn Besten dieser Ranglisten qualifizieren sich für das Masters am 21. März 2010 in Kaltenkirchen. Die vier Bestplatzierten jeder Altersklasse bei diesem Masters werden dann zum Schleswig-Holstein-Cup nach Kiel im Mai

2010 eingeladen.Über mögliche weitere Plätze entscheidet der Jugendvorstand des Bezirk West zusammen mit den zuständigen Bezirkstrainern.

3. Bei jedem einzelnen Mini-Cup können die Teilnehmer Punkte für das „Mini-Race“ sammeln. Die Rangliste ist auf der Mini-Cup Homepage unter www.minicup.info einsehbar und wird nach jeder Veranstaltung aktualisiert. Hier ist auch erklärt, wie die Punktevergabe vorgenommen wird. Das Mini-Race kann unter anderem auch zur Qualifikation für das Masters dienen. Es sind aber auch weiterhin die ersten acht in jeder Altersklasse eines jeden Mini-Cups sicher für das Masters am 21. März 2010 in Kaltenkirchen. qualifiziert. Für die Gewinner des Mini-Race werden zusätzlich tolle Preise vergeben. Eine Teilnahme an allen Mini-Cups lohnt sich also!

4. Alle weiteren Informationen sowie Ausschreibungen, Mini-Race-Stände, Spielzeiten und so weiter sind unter www.minicup.info einsehbar.

Regeln:

Die Mini-Cups werden im Gruppenmodus ausgetragen. In der Vorrunde spielt jeder gegen jeden, Gewichtung Tennis zu Leichtathletik ist zwei zu eins. Anschließend erreichen die besten der Gruppen die Endrunde, wo ebenfalls jeder gegen jeden spielt. Für jeden gewonnen Satz gibt es einen Punkt. Bei Satzgleichheit entscheidet der direkte Vergleich. Bei Unentschieden im direkten Vergleich entscheidet das gesamte Punktekonto aus den Gruppenspielen.

Es werden grundsätzlich zwei Sätze bis sieben Punkte gespielt. Beim Spielstand von sechs zu sechs entscheidet der nächste Punkt. Nach dem ersten Satz werden die Seiten gewechselt. Bei 1:1-Sätzen endet das Spiel mit Unentschieden.

Jeder Teilnehmer hat immer einen Aufschlag von rechts und einen von links. Es gibt dabei jeweils zwei Aufschläge, also zwei Versuche. Der Aufschlag muss von unten von der Doppellinie aus cross aus der Luft gespielt werden.

Turnierleitung:

Katharina Schmidt, Simone Wienbeck, Wolfgang Schildknecht, Björn Kroll

Turnierarzt:

Örtlicher Notdienst

Wir sind für Sie da :

Prisdorf
Peiner Hag 11

Montag bis Freitag
7.00 bis 18.00 Uhr

Samstag
7.00 bis 16.00 Uhr

Sonntag
7.30 bis 11.00 Uhr

TCP Knaben: Zweiter Platz bei den Landes-Mannschaftsmeisterschaften

Die Mannschaft der TCP-Bambino wurde erstmalig 2007 Landesmannschaftsmeister. 2008 konnte, ebenfalls noch in dieser Altersgruppe Bambino, der zweite Platz erreicht werden.

Erneut hatte nun der Tennisverband die besten Mannschaften der vier Bezirke Nord, Süd, Ost und West nach Eckernförde eingeladen.

Die TCP-Mannschaft trat wie schon 2007 und 2008, nun aber in der Altersgruppe Knaben, in der Besetzung Dustin Siggelkow, Jan Regenbogen, Lennart Schumacher und Levin Baake an.

Noch zuversichtlich? Warum auch nicht! Levin Baake und Dustin Siggelkow

Arvid Baake stand

Sparkasse Südholstein

nach einer längeren Verletzungspause „nur für den Notfall“ bereit.

Dustin, Jan, Lennart und Levin hatten auf dem Weg in das Finale mit den Jungen vom THC Neumünster wenig Mühe. Beim Stand von 4:0 nach den Einzeln verzichtete der Gegner auf die Austragung der Doppelpaarungen.

Das Finale am Sonntag gegen die starke Mannschaft vom TC Geesthacht war hiermit erreicht. Der Auftakt verlief dann sehr unglücklich. Schon im ersten Satz beim Stande von 1:4 musste Jan Regenbogen aufgeben. Eine Zerrung im Schlagarm verhinderte die Fortsetzung.

Levin Baake drehte zwar im zweiten Satz noch ordentlich auf, das Match ging aber trotzdem verloren. Die Hoffnungen ruhten nun auf Dustin Siggelkow und Lenni Schumacher. Gesagt, getan. Dustin spielte in Satz 2 und 3 sehr stark. Nach 3:6 dann 7:5 und 6:1 gegen Arne Kaufmann. Lenni erwischte gegen Andre Kaufmann einen Glückstag, selbstbewusst, angriffslustig und gekonnt. 6:1, 6:2. Bravo.

Die Doppel mussten es nun bringen.

Wie aber sollte aufgestellt werden? Um den hohen Aufgabesieg in Spiel 1 mit 6:1 und 6:0 für Geesthacht aufzuholen, mussten beide Doppel gewonnen werden. Gereicht hat es nicht. Dustin und Levin hatten zwar im Tiebreak des zweiten Satzes noch die Möglichkeit, einen dritten Durchgang zu erreichen, verpassten es aber.

↑ *Dustin Siggelkow*

← *Lennart (Lenni) Schumacher*

Jan biss sich durch. Lenni spielte auch hier stark. 6:2, 5:7, 10:7 gegen Arne und Andre Kaufmann.

Die Endabrechnung mit 3:3 und einem Satzverhältnis von 8:6 bescherte den TC-Geesthacht-Jungen den Meistertitel. Gratulation und Beifall waren ebenso verdient, wie die Anerkennung für einen tadellosen Auftritt an die etwas unglücklichen TCP-Spieler.

Nach Ende dieser Runde wurde Jan Regenbogen nach drei erfolgreichen Jahren beim TCP verabschiedet. Jan ist in Brunsbüttel zuhause. Die aufwändige Reiserei hat nun – besonders ja für die Eltern – ein Ende. In seinem Verein und mit Freunden aus Meldorf wird Jan zukünftig die gewünschten Trainings- und Spielpartner finden. Wir wünschen Jan viel Glück und Erfolg.

Weihnachtsfeier

Am 19. Dezember findet wieder beim TCP die Weihnachtsfeier statt!

Von 13 bis 15 Uhr treffen sich alle, die 1999 oder später geboren sind. Wir haben viele sportliche Überraschungen geplant. Von 15.30 bis 19 Uhr treffen sich alle, die 1998 oder früher geboren sind. Wir planen ein Glücks-Mixed-Turnier mit viel Spaß und Überraschungen.

An der Jugendpinnwand hängen Anmeldelisten. Tragt euch bitte alle ein, damit wir besser planen können. Über kleine Beiträge wie Kuchen, Salate und Snacks zu unserem Buffet würden wir uns freuen.

Meldet euch zahlreich an, wir werden eine Menge Spaß haben! Der Anmeldeschluss ist am 12. Dezember. Wir freuen uns auf Euch!

Katrin Stolper & Martina Wolters

Ganztagsschule und Verein – Wie soll das gehen? Kreissportverband befürchtet Notlage der Vereine.

Welche Konsequenzen ergeben sich für Vereine, wenn sich Ganztagsschulen flächendeckend etablieren? Die Ganztagsschule soll im Laufe der kommenden zwölf Jahre zum Normalfall werden.

Wenn Schulen und Vereine nun in diesem Bereich auf dieselben Ressourcen zurückgreifen – seien es Sportstätten, Trainer oder Kinder –, wird das zu großen Veränderungen in der Vereinssportlandschaft führen. Haben die Politiker vergessen, dass es gerade die Sportvereine sind, die organisierte, präventive und qualifizierte Jugendarbeit leisten?

Was muss, was sollte nun aus Sicht der Vereine getan werden? Wer muss auf wen zugehen? Haben doch die Vereine – und auch der TCP – für die Nachmittagsangebote Fachleute und Trainer

Sparkasse Südholstein

mit hohen Kompetenzen, die in den Schulen fehlen.

Um nun diese Nachmittagsangebote zu koordinieren, gibt es an den Schulen eine dafür besonders zuständige Lehrkraft oder eine anders geartete Verantwortlichkeit.

Katharina Schmidt, Werner Berghof und Dieter Splettstößer haben ihren Antrittsbesuch in der Georg-Kerschensteiner-Schule am Schulenhörn in Pinneberg, gemacht. Träger der dortigen Koordinationsarbeit ist Frau Dana Lengwenus, organisiert im „Club Nord, Schulsozialarbeit und offene Jugendarbeit".

Frau Lengwenus hat nach unserem Besuch die entsprechenden Vorbereitung in der Schule so getroffen, dass der TCP sich und das Tennisangebot in den 5. und 6. Klassen vorstellen konnte.

Trotz einer spürbaren „Begeisterung" für dieses Angebot und für die erste außerschulische Sportstunde war es doch schwierig, für die Interessierten die richtige Nachmittagsstunde zu finden.

Für immerhin acht Mädchen und Jungen passte dann unser Montagsangebot von 14 bis 15 Uhr in der TCP Halle. Werner Berghof betreut diese erste „Pioniergruppe", die bis zum Beginn der Weihnachtsferien stattfindet. Nach seiner Information haben alle Teilnehmer ein großes Interesse und darüber hinaus auch ihren Spaß.

Wie geht es dann weiter? Wir sind Anfang Dezember mit der Schulleitung verabredet, um weitere Maßnahmen zu besprechen. Unser Angebot sieht vor, ab Januar 2010 eine Gruppe der Erstklässer zusammenzustellen, die dann nach dem Wunsch der Schule in der Schulsporthalle betreut werden kann.

Sollten die guten Erfahrungen der ersten „Pionier"-Gruppe überzeugen, haben wir vorgeschlagen, zwei Wochenstunden für Schüler der Klassen 5 bis 7 beim TCP zu übernehmen.

Katharina und Werner freuen sich auf die neuen Gruppen. Wir drücken uns die Daumen, dass sich diese Zusammenarbeit positiv entwickelt.

Sparkasse Südholstein Sparkasse Südholstein Sparkasse Südholstein Sparkasse Südholstein Sparkasse Südholstein

Tennis-Club Prisdorf e.V.

www.tc-prisdorf.de

Ahrenloher Weg 5, 25497 Prisdorf, Tel.: 04101/73400, E-Mail: tc-prisdorf@web.de

1. Vorsitzender: Dieter Splettstößer
Tel.: 04101/73666
E-Mail: dsplettstoesser@arcor.de

2. Vorsitzender: Klaus Spitzmann
Tel.: 04101/72594
E-Mail: klaus.spitzmann@hanse.net

Kassenwart: Peter Radtke
Tel.: 04101/511718

Schriftwart/Geschäftsstelle: Susanne Beiersdorf, Tel.: 04101/690104
E-Mail: TC-Prisdorf@web.de

Sportwart: Rolf Gerber
Tel.: 04101/76326
E-Mail: famgerber@kabelmail.de

Sportwart: Katharina Schmidt
Tel.: 04101/793435
E-Mail: kathalog@t-online.de

Jugendwart: Katrin Stolper, Tel.: 04101/844865 4 und 0179/1199630
E-Mail: katrin.stolper@gmx.de

Jugendwart: Martina Wolters
Tel.: 04101/376948
E-Mail: martinawolters@gmx.de

Pressewart: Manfred Belger
Tel.: 04101/852723

Pressewart: Vorstand → TCP Intern
Tel.: 04101/690104, E-Mail
Geschäftsstelle: TC-Prisdorf@web.de

Für Trainerfragen:
Georg Wachsmann, Tel.:
04101/409010 und 0179/7854264
E-Mail: daggi.mertens@t-online.de

Unsere Trainer:
Katharina Schmidt,
Tel.: 04101/793435 und 0163/4030150
E-Mail: kathalog@t-online.de

Simone Wienbeck,
Tel.: 01 51/89 86 42
E-Mail: simonewienbeck@hotmail.com

Alison Röpcke, Tel.: 04121/11573692
und 0172/1657285
E-Mail: thiessie1@hotmail.com

Georg Wachsmann, Tel.:
04101/409010 und 0179/7854264
E-Mail: daggi.mertens@t-online.de

Leif Martens, Tel.: 04106/804276 und
0171/2710567
E-Mail: leif.martens@yahoo.de

Oliver Warncke-Wittekind, Tel.:
04101/74361 und 0172/4393339
E-Mail: wawitschke@web.de

Alexander Hameister,
Tel.: 0179/7982884
e-mail: alex-hameister@gmx.de

Werner Berghof, Tel.: 04101/74065
E-Mail: w.berghof@gmx.net

Sparkasse Südholstein Sparkasse Südholstein Sparkasse Südholstein Sparkasse Südholstein Sparkasse Südholstein

KRAUSE
Karosserie-Fachbetrieb
Eigene Fahrzeug-Lackiererei

Ihr Partner bei Unfallschäden

Karosseriearbeiten
Lackierarbeiten
Autoglas
Versicherungsabrechnung
Unfallersatzwagen

Stefan Krause
Werkstraße 11 · 25497 Prisdorf
Telefon: 04101/74147
Telefax: 04101/73605
eMail: Stefan-krause@t-online.de

Nutzen Sie unsere freundliche, professionelle Beratung, den kostenlosen Liefer-Service nach Hause und unsere große Auswahl für Ihre Gesundheit.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihr Team der Apotheke im Marktkauf

Öffnungszeiten:
Montag - Samstag
8.00 Uhr - 20.00 Uhr

APOTHEKE IM MARKTKAUF

Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen

Telefon: 04101/3768-77 · Fax: 04101/3768-78
www.apotheke-prisdorf.de · service@apotheke-prisdorf.de

Sparkasse Südholstein